



Im kleinen Rahmen feierten die Kinder ihre Heilige Erstkommunion in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt.

Bild: mab

In Kleingruppen zur Kommunion

Sechs Kinder empfangen in der Pfarrkirche zum ersten Mal die Hostie – Noch fünf weitere Termine

Schwarzenfeld. (mab) Im wahrsten Sinne des Wortes „Erste Heilige Kommunion“ durften sechs Kinder am vergangenen Sonntag in der Pfarrkirche in Schwarzenfeld feiern. Es war nämlich der erste von insgesamt sechs Terminen, an denen insgesamt 44 Buben und Mädchen zum ersten Mal die Hostie empfangen dürfen.

Bedingt durch die derzeitigen Umstände in Zusammenhang mit geltenden Hygiene-Richtlinien muss die Kommunion in Kleingruppen stattfinden. Am 26. Juli, am 2., 9., und 15. August sowie am 20. September werden die Kinder

der Pfarrei Mariä Himmelfahrt ihre Erstkommunion feiern. Zusammen mit ihren Eltern hatten die Kinder in den ersten Bankreihen ihre Plätze eingenommen. Dahinter folgten – in ausreichendem Abstand – die Angehörigen, die sich meist im Familienverbund die Reihen teilten.

Die Feier wurde von einer Schola mit Dirigent und Organist Michael Koch musikalisch und zum Ereignis passend umrahmt. Pfarrer Heinrich Rosner und Gemeindefereferent Markus Seefeld rückten neben den Hauptakteuren – den Kindern – die Eltern in den Mittelpunkt. „Bei der Taufe wurde den Kleinkindern das

Kreuz als Zeichen der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft Christi auf die Stirn gezeichnet“ so Rosner. Dass der große Tag der Erstkommunion eine Fortführung als Symbol im Glauben darstellt, wurde durch ganz persönliche Handlungen von Vater und Mutter während des Gottesdienstes deutlich gemacht.

„So wie damals zur Taufe, werden dich deine Eltern unter den Schutz und die Obhut Gottes stellen,“ machte Pfarrer Rosner Mut für künftige Wege. Der 26. September wird alle Kommunionkinder des Jahres in einem gemeinschaftlichen Abschlussfest zusammenbringen.